

FACHARTIKEL · 18. SEPTEMBER 2026

Prüfungen und Wartung: Was Ihre Anlage wirklich braucht

E-Check, DGUV V3, Rauchwarnmelder, BMA und RWA betreffen unterschiedliche Aufgaben. Eine saubere Bestandsaufnahme schafft Klarheit über Umfang und Zuständigkeiten.

Ein Termin ersetzt nicht jede Prüfaufgabe

Elektrische Anlagen und sicherheitstechnische Systeme benötigen eine Betreuung, die zu ihrer Nutzung und zu den jeweiligen Anforderungen passt. Dabei werden Begriffe wie E-Check, Geräteprüfung und Wartung im Alltag häufig zusammen verwendet. Tatsächlich können dahinter unterschiedliche Leistungsumfänge, Qualifikationen und Dokumentationen stehen.

Bei Elektro Kembügler beginnt die Planung deshalb mit einer einfachen Frage: Welche Anlage oder welche Geräte sollen aus welchem Anlass betrachtet werden? Ein Eigentümerwechsel, eine betriebliche Prüforganisation oder eine Störung erfordern nicht automatisch denselben Ablauf. Eine klare Abgrenzung hilft, damit Sie ein nachvollziehbares Angebot und passende Ergebnisse erhalten.

Elektrische Anlagen und Geräte unterscheiden

Bei einer Prüfung der Elektroinstallation stehen die vereinbarten Anlagenteile und ihr Zustand im Mittelpunkt. Ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel werden dagegen als einzelne Geräte betrachtet. Dazu können im betrieblichen Umfeld zum Beispiel bestimmte Arbeitsgeräte und Anschlussleitungen gehören. Umfang, Erfassung und Zuordnung sollten vor dem Termin festgelegt werden.

Für betriebliche Prüfungen sind die jeweiligen Verantwortlichkeiten und geltenden Vorgaben zu berücksichtigen. Die DGUV beschreibt, dass Prüffristen auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung und betrieblicher Erfahrungen festgelegt werden. Ein pauschaler identischer Zeitraum für jedes Gerät und jeden Einsatzort wäre deshalb keine sachgerechte Grundlage.

Rauchwarnmelder, BMA und RWA haben eigene Aufgaben

Rauchwarnmelder in Wohnungen, Brandmeldeanlagen und Anlagen für Rauch- und Wärmeabzug erfüllen unterschiedliche Funktionen. Sie sollten daher nicht als ein einziges Prüfprodukt behandelt werden. Für das jeweilige System sind unter anderem Herstellerunterlagen, vorhandene Dokumentation und die Zuständigkeit für Betrieb und Instandhaltung relevant.

Bei einer Anfrage klären wir deshalb zuerst Anlagentyp, Umfang und den konkreten Bedarf. Arbeiten an solchen Systemen werden nur im passenden, vereinbarten Leistungsrahmen und mit den dafür

erforderlichen Voraussetzungen übernommen. Eine allgemeine Elektroprüfung ersetzt nicht automatisch die fachgerechte Betreuung einer Brandmeldeanlage oder einer RWA Anlage.

Gute Vorbereitung verbessert den Ablauf

Für verwaltete Objekte helfen Anlagenlisten, frühere Prüfberichte und vorhandene Wartungsunterlagen. Ebenso wichtig sind Ansprechpartner, Zugänge und die Abstimmung mit den Nutzern. Wenn für einzelne Arbeiten Unterbrechungen oder besondere Betriebszustände erforderlich sind, müssen diese rechtzeitig eingeplant werden.

Im betrieblichen Umfeld sollte feststehen, welche Geräte bereitgestellt werden und wie sie eindeutig zugeordnet sind. Bei mehreren Gebäuden erleichtert eine gemeinsame Übersicht die Organisation. Wir besprechen mit Ihnen, welche Informationen für den vorgesehenen Umfang benötigt werden und welche offenen Punkte vor dem Termin noch geklärt werden sollten.

Ergebnisse müssen zu Maßnahmen führen

Eine nachvollziehbare Dokumentation beschreibt, was geprüft oder gewartet wurde und welche Feststellungen sich daraus ergeben haben. Wenn Mängel oder weitere Maßnahmen erkennbar sind, sollten Zuständigkeit und nächster Schritt klar sein. Eine Prüfung ist eine Bewertung im jeweiligen Umfang und zum Prüfzeitpunkt, keine unbegrenzte Zusage für jede zukünftige Nutzung.

Wir bieten auch Wartungsverträge an, um die Funktionsfähigkeit und Sicherheit Ihrer Anlage durch vereinbarte regelmäßige Leistungen zu unterstützen. Gemeinsam legen wir fest, welche Systeme enthalten sind und wie Termine, Dokumentation und Rückmeldungen organisiert werden. So entsteht eine betreibbare Struktur, die zu Ihrem Objekt passt und Verantwortlichen einen verständlichen Überblick über den vereinbarten Leistungsumfang gibt.

WEITERFÜHRENDE FACHINFORMATIONEN

DGUV Information 203-070: Wiederkehrende Geräteprüfungen

<https://publikationen.dguv.de/regelwerk/dguv-informationen/246/wiederkehrende-pruefungen-ortsveraenderlicher-elektrischer-betriebsmittel-fachwissen-fuer-pruefpersonene>

DGUV Information 203-071: Organisation wiederkehrender Prüfungen

<https://publikationen.dguv.de/regelwerk/dguv-informationen/787/wiederkehrende-pruefungen-elektrischer-anlagen-und-betriebsmittel-organisation-durch-den-unternehme>

TELENOT: Brandmeldeanlagen und fachkundige Betreuung

<https://www.telenot.com/news-infos/news/details/brandmeldeanlage>

Sie planen ein Projekt? Wir beraten Sie gern.

Elektro Kembügler GmbH · seit 1945 in München · Gira-Systemintegrator und KNX-Spezialist
elektro@kembuegler.com · 089 1579010 · kembuegler.com/kontakt